

11. MRZ. 2009

Schm



# STATISTISCHE BERICHTE

Z 643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/83

Erschienen am 1. Juli 1957

Signatur
Z 643
3 M 9 I 10 b

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
Mai – Juni 1957

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
Mai/Juni 1957

Die Preisentwicklung an den internationalen Warenmärkten zeigte zwischen Mitte Mai und Mitte Juni keine einheitliche Richtung. Auch innerhalb der einzelnen Warenbereiche neigten die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse teils zur Schwäche, so z.B. für Getreide, Ölf Früchte, Rohkaffee und Tee; teilweise zogen sie an wie bei Reis, Weizenmehl, Zucker, Rohkakao, Gewürzen, Fleisch und Fleischwaren, Ölen und Fetten. Unter den textilen Rohstoffen wiesen die Preise für Rohwolle nach mehrmonatigem Auftrieb zu Ende der Saison eine leichte Schwäche auf. Baumwolle sowie Hart- und Bastfasern notierten teils unverändert bis leicht steigend. Für Häute und Felle sowie für Naturkautschuk waren Preiserhöhungen bis zu 13 vH zu verzeichnen. Im Bereich der industriellen Rohstoffe ließ die Preisentwicklung ebenfalls eine einheitliche Tendenz vermissen. Während die Preise für Erdöl in Nord- und Südamerika den Stand des Vormonats beibehielten, setzten einige Erdölgesellschaften im Nahen Osten die Preise um rund 7 vH herauf. Am Markt für Eisen und Stahl neigten die Stahlexportpreise teilweise noch zur Schwäche, obwohl nach dem Anstieg der Preise für Stahlschrott in den USA um 27 vH eine Befestigung in nächster Zeit möglich ist. Die Preise für Kupfer, Blei und Zink gaben erneut nach.

Die unterschiedliche Preisentwicklung in fast allen Bereichen wird u.a. auch durch das Ansteigen des Index der Stapelwarenpreise von Moody für die Vereinigten Staaten von Amerika um 4,8 vH bei einem Rückgang des Index der Warenpreise von Reuter für Großbritannien um 1,2 vH augenscheinlich. Nach dem Index der Weltmarktpreise des Hamburgischen Weltwirtschafts-Archivs wurde das Vormonatsniveau der Weltmarktpreise im Durchschnitt etwa gehalten.

Die Entwicklung der internationalen Rohstoff-Preisindices  
von Januar bis Mitte Juni 1957

Z e i t	Moody 31.12.1931=100	Reuter 18.9.1931=100	Weltmarktpreisindex <sup>1)</sup>						
			Goldwertbasis Juni 1929 - Juni 1937 = 100						
			Gesamt	Getreide	Kolonial- waren	Spinn- stoffe	Kohle und Derivate	Eisen und Stahl	NE-Metalle
1957 Jan.	435,6	502,8	212,4	177,9	314,5	225,9	250,0	290,3	243,7
Febr.	417,5	487,8	210,8	173,9	310,5	228,3	250,0	289,8	230,4
März	411,3	480,8	208,9	175,1	310,2	226,5	249,7	289,5	227,2
April	407,4	480,9	207,9	173,2	313,5	227,3	249,7	287,9	228,4
Mai	410,5	472,1	205,7	172,0	305,1	229,8	248,8	283,3	217,2
3. Mai	408,3	478,6	207,3	170,6	311,8	230,7	249,7	287,8	225,0
10. "	409,2	475,5	206,3	173,2	308,7	231,4	249,7	288,4	217,5
17. "	411,2	469,3	205,1	172,3	302,3	229,4	249,7	288,4	213,9
24. "	411,7	469,0	204,5	171,7	299,1	228,5	246,6	288,4	216,2
31. "	417,4	467,5	205,6	172,2	309,2	228,6	246,6	288,4	214,3
7. Juni	426,4	465,6	205,7	171,2	311,8	227,3	246,6	292,5	211,0
14. "	425,7	465,9	205,7	173,0	311,8	227,0	245,8	292,5	207,2

Anmerkung: 1) Berechnet vom Hamburgischen Weltwirtschafts-Archiv.

Die Preise für Getreide waren an den internationalen Agrarmärkten im Berichtszeitraum allgemein abwärts gerichtet. Ein zwischenzeitlicher Preisgewinn zu Ende Mai wurde bis Mitte Juni weitgehend abgebaut. Die Weizenmärkte stehen nach wie vor unter dem Eindruck eines reichen Angebots, das durch Zurückhaltung der Käuferländer verstärkt die Preise drückt. In gleicher Richtung wirkte die Unsicherheit über neue Stützungspreise in den Vereinigten Staaten sowie die revidierte Schätzung der kommenden Weizenernte durch das US-Department of Agriculture, die jetzt nur noch um 3 vH geringer als im Vorjahr angesetzt wurde. Auch die Ernte in Argentinien soll nach der dritten amtlichen Schätzung des argentinischen Landwirtschaftsministeriums mit nunmehr 7,1 Mill. t um rund 35 vH höher ausfallen als im Landwirtschaftsjahr 1955/56. Für Europa ist - obwohl nach neueren Schätzungen die Ergebnisse der vorhergehenden Schätzungen nicht erreicht werden sollen - mit guten Ernteerträgen zu rechnen. Frankreich und Italien dürften sogar größere Mengen für den Export frei haben. Unter diesen Gesichtspunkten gaben die Preise für Weizen im Termingeschäft an der Chicagoer Getreidebörse um 7,5 vH, für Redwinter in New York um 2,5 vH sowie für Ware cif London um 1,6 vH nach. Andererseits wurde Hardwinter II loco New York am 14. Juni um 1,5 vH höher bewertet als am 17. Mai d.J. Die Preise für Roggen, die anfänglich wie die Weizenpreise nachgaben, zogen zu Mitte Juni wieder etwa auf den Stand von Mitte Mai an. Bei Futtergetreide blieb die abwärts gerichtete Preisentwicklung bis in das erste Drittel des Monats Juni vorherrschend. Gegen Monatsmitte setzte sich bei Hafer, Gerste und Mais eine leichte Erhöhung durch; die Einbuße der vorangegangenen Wochen konnte jedoch nicht wieder aufgeholt werden. Die Preisentwicklung für Mais dürfte auch in den kommenden Monaten unter dem Eindruck der Verkäufe aus den Beständen der Commodity Credit Corporation stehen, zumal als weiteres Exportland die Südafrikanische Union an Bedeutung gewinnt und etwa 1,45 Mill. t zum Export zur Verfügung hat. Dagegen sollen die Exportmengen aus Argentinien infolge schwacher Ernteergebnisse zu gering sein, um einen Einfluß auf die Preisentwicklung zu haben. Für Gerste ist weiterhin mit einem ausreichenden Angebot zu rechnen, da neben dem Überschuß aus der vorjährigen Ernte die Aussichten für die diesjährige Ernte als gut bezeichnet werden. Die Meldungen über eine Rekordreisernte in Indien mit 28,5 Mill. t geschältem Reis im Landwirtschaftsjahr 1956/57 gegenüber 27,2 Mill. t im Vorjahre beeinflussten die Preisentwicklung nur sehr wenig. Einem leichten Preisrückgang am Londoner Markt, hervorgerufen durch den Abbau von Surcharges der Linienfrachtraten und die Wiederaufnahme von Transporten durch den Suezkanal, standen Preiserhöhungen in den USA sowie am italienischen Markt gegenüber.

Die verhältnismäßig geringfügigen Restmengen an Zucker in Kuba sowie die bereits 485 000 t erreichenden Käufe der UdSSR am freien Weltmarkt trugen dazu bei, daß die Preise für Zucker nicht weiter absanken. Auch die über die Erwartung hinausgehende Mehrerzeugung Kubas um rund 300 000 t konnte ein erneutes Ansteigen der Zuckerpriese nicht verhindern. Im Weltkontrakt IV, 1. Termin, stieg der Preis für Zucker vom tiefsten Vormonatsstand am 21. Mai 1957 mit 5,66 cts je lb wieder auf 6,20 cts je lb zum 11. Juni an, gab dann zum 18. Juni erneut auf 6,10 cts je lb nach. Zum Teil dürften die Preissteigerungen in den letzten Wochen auch auf die politische Lage in Kuba zurückzuführen sein, die an der New Yorker Terminbörse zu Deckungskäufen Veranlassung gab.

Unterschiedliche Richtung je nach Herkunftsland wiesen die Preise für Rohkaffee am New Yorker Markt auf. Während Santosqualitäten eine weitere Preiseinbuße erfuhren, ergaben sich für kolumbianischen Rohkaffee aus vermindertem Angebot bei stabiler Nachfrage Preisgewinne. Am brasilianischen Markt machten sich ebenfalls Tendenzen zu Preiserhöhungen bemerkbar, die sich jedoch in relativ engem Rahmen hielten. Die Nachfrage nach guten Qualitäten konnte nicht mehr befriedigt werden. Mit der neuen und größeren Ernte als im Vorjahr dürften diese Schwierigkeiten behoben sein, da mit einer qualitativ besseren Ernte gerechnet wird. Am afrikanischen Kaffeemarkt waren keine Auktionen zu verzeichnen; die genannten Preise hielten sich etwa auf Vormonatshöhe.

Zur Stützung der brasilianischen Kakaowirtschaft wurden von der Außenhandelsabteilung der Banco do Brasil (CACEX) im Auftrage der Regierung Maßnahmen getroffen, die eine Preishausse zur Folge hatten. Es wurden relativ hohe Exportmindestpreise festgesetzt und große Mengen aus der Temporaoernte zurückgehalten, so daß die Weltmarktpreise für Rohkakao stiegen. Inzwischen hat sich die Auftriebstendenz indes stark abgeschwächt. Bahia superior, loco New York, dessen Preis von seinem niedrigsten Stand am 6. Mai 1957 mit 23,65 cts je lb auf 32,15 cts oder um 36 vH gestiegen war, gab zum 18. Juni wieder auf 30,10 cts je lb nach. In gleicher Richtung bewegten sich die Preise für afrikanischen Rohkakao, der aus den Maßnahmen Brasiliens Nutzen gezogen hatte. Wie weit die Ankündigung der brasilianischen Regierung, die Exportmindestpreise erneut heraufzusetzen, Einfluß auf den weiteren Preisverlauf hat, bleibt abzuwarten. Der letzte Preisrückgang am New Yorker und auch am Londoner Markt zu Mitte Juni wird dahin gedeutet, daß sich die Verbrauchernachfrage nicht erheblich erhöht hat. Nach Feststellung des US-Department of Agriculture erscheint die Versorgung bei einer um rund 11 vH höheren Welternte für 1956/57 mit 2,033 Mill. lbs als gesichert.

Entsprechend der recht unterschiedlichen Nachfragesituation an den internationalen Teemärkten war die Preisentwicklung für Tee von Markt zu Markt stark differenziert. Während in Kolombo eine rege Nachfrage zu verzeichnen war und die Käufer hohe Preise akzeptierten, stand der Markt in Kalkutta unter dem Eindruck geringer Kaufinteressen. Gute Qualitäten wie Darjeelings fanden einige Käufer bei steigenden Preisen. Die hohen Taxwerte der neuen Saison wurden nicht erreicht. Am Londoner Markt wurde bis Anfang Juni noch eine nachgebende Preistendenz festgestellt. Für Mitte Juni lagen keine Preisnotierungen vor, da Auktionen nicht abgehalten wurden.

Die in den vergangenen Wochen unterschiedliche Entwicklung der Preise für Schlachtvieh und Fleisch hat einer steigenden Preistendenz Platz gemacht. Sowohl für Rinder als auch für Schweine und Schweinefleisch waren in Kopenhagen und Chicago höhere Notierungen als zu Mitte Mai zu verzeichnen. Speck verteuerte sich innerhalb Monatsfrist in Chicago um 7 vH, Schinken in Großbritannien um 8 vH. Saisonbedingt stiegen die Preise für Eier an wichtigen Märkten. Die Preise für Butter und Käse waren meist unverändert. Eine leichte Erhöhung zeigten die Preise für Schmalz am US-Markt; doch konnte der Rückgang von April auf Mai im Berichtsmonat nicht wieder aufgeholt werden.

Eine betont schwache Haltung hatten weiterhin die Preise für Ölfrüchte und pflanzliche Öle. Neben dem weitgehenden Abbau der Surcharges der Linienfrachtraten und der damit niedrigeren Preisstellung cif europäische Häfen erklärt eine teilweise Erhöhung der

Produktion an Ölfrüchten und eine abwartende Haltung der Käuferländer die nachgebenden Preise. Die indische Erzeugung an Ölsaaten soll für das am 30. Juni auslaufende Wirtschaftsjahr 1956/57 um 5 vH höher liegen als im Vorjahre. Auch das Ernteergebnis für Erdnüsse in Argentinien soll mit 250 000 t um 16 vH höher liegen als im Vorjahre. Die Preise für Leinsaat, die am 17. Mai 1957 in Kanada noch bei 273,00 kan,cts je bsh lagen, gaben bis Mitte Juni auf 241,25 kan. cts je bsh nach. US-amerikanische Leinsaat verbilligte sich nur leicht. Ebenfalls rückläufig waren die Preise für Kopra, Palmkerne, Rizinussaat und teilweise auch für Sojabohnen. Am britischen Markt konnten dagegen Sojabohnen bis Mitte Juni einen Preisgewinn um 8,6 vH erzielen. Lein-, Kokos- und Palmöl folgten weitgehend der Entwicklung der Preise für Ölfrüchte. Erdnuß-, Soja- und Baumwollsaatöl lagen dagegen leicht höher als Mitte Mai. Für Olivenöl zeigten nur die Loco-Preise in New York einen Rückgang von 6 vH.

Unter den Preisen für textile Rohstoffe standen die Preise für Rohwolle unter dem Eindruck der auslaufenden Saison. Die seit Monaten steigende Preistendenz schlug zu Ende Mai in einen leichten Rückgang um. Doch setzte auf den Auktionen in Newcastle und Geelong Mitte Juni wieder eine regere Nachfrage ein, so daß die Preise erneut etwas anzogen. Das Steigen der Rohwollpreise in der Saison 1956/57, die innerhalb Jahresfrist eine durchschnittliche Erhöhung um 25 vH für Merinowolle und um 29 vH für Crossbredwolle brachte, wird als Ausdruck zunehmenden Verbrauchs gewertet. Das internationale Wollsekretariat stellte für das erste Quartal 1957 fest, daß der Rohwollverbrauch in diesem Quartal höher lag als jemals seit 1950. Die Preisveränderungen für Rohbaumwolle hielten sich zwischen Mitte Mai und Mitte Juni in relativ engem Rahmen. Eine leichte Erhöhung für US-Baumwolle wird auf ungünstige Witterungsverhältnisse in den USA zurückgeführt. Es wird damit gerechnet, daß die diesjährige Ernte unter 12 Mill. Ballen sinkt. Die vorjährige Ernte betrug 13,31 die Ernte 1955 sogar 14,72 Mill. Ballen. Neben dieser Vorausschätzung für 1957 wirkte die Zustimmung des Senats zur Verlängerung des Bodenbankgesetzes für das Erntejahr 1958 sowie die Aussicht, daß die Stützungspreise beibehalten werden sollen, auf die späteren Sichten leicht preissteigernd. Auch die Exportpreise für ägyptische Baumwolle zogen leicht an. Die Weltbaumwollernte, die nach einer neuen Schätzung des US-Department of Agriculture 32,185 Mill. Ballen für das Erntejahr 1956/57 betragen soll, wird nunmehr um 6,5 vH niedriger als die Ernte 1955/56 veranschlagt. Während Baumwollgarne leicht zu Preiserhöhungen neigten, notierten Baumwolldruckstoffe in den USA mit 13,31 cts je yard unverändert. Die Preisentwicklung für Rohseide war am US-Markt wieder leicht aufwärts gerichtet. Japanische Rohseide gab dagegen in Lyon Anfang Mai um 100 ffrs je kg nach. Am japanischen Rohseidenmarkt in Yokohama war nach einem relativ ruhigem Geschäft mit nachgebenden Preisen bis zu Anfang Juni in der darauf folgenden Woche wieder eine Erhöhung zu verzeichnen. Die Preise für Kassaware kamen nahe an die 200 000 Yen-Grenze heran, doch konnten die Preise von Mitte Mai nicht wieder erreicht werden. Die Preise für Chemiefasern blieben am britischen, italienischen und US-Markt unverändert. In Belgien wurden zum 11. Juni die Reyonpreise um 3,30 bfrs je kg heraufgesetzt. Unter den Bast- und Hartfasern hat sich der Anstieg der Preise für Rohjute bis Anfang Juni fortgesetzt. Bei abwartender Nachfrage infolge günstiger Ernteaussichten konnten die hohen Notierungen nicht gehalten werden. Die Preise für Jutegewebe tendierten in gleicher Richtung. Geringe Preisverschiebungen nach oben und unten waren für Manilahanf und für Sisal festzustellen.

Seit Ende Mai sind an fast allen Märkten die Preise für Häute und Felle gestiegen. Leichte Kuhhäute, Packertyp, erhöhten sich innerhalb Monatsfrist im Termingeschäft in New York um 11, vH, Stierhäute in Chicago um 15 vH und Frigorificos in London um 6 vH. Kalbfelle zogen in der gleichen Zeit in New York um 4 vH bzw. in Manchester zwischen Mitte und Ende Mai - neuere Daten liegen noch nicht vor - um 12 vH an.

Nachdem nun die Nachfrage der Verarbeiter von Kautschuk seit etwa zwei Monaten fast stagniert und die Erwartungen der Verkäufer in Singapore auf eine baldige Geschäftsbelebung bisher nicht realisiert wurden, hat sich das Preisniveau unter leichten Schwankungen zu Mitte Juni geringfügig erhöht. Vielleicht handelt es sich hierbei um Spekulationerscheinungen; es wird erwartet, daß die verarbeitende Industrie nach Abbau der Lagerbestände in nächster Zeit ihren Bedarf für die letzten Monate des Jahres deckt.

Die Preislage an den Märkten für Kohle und Koks war im vergangenen Monat nur wenig verändert. Doch haben die Saarbergwerke im Anschluß an Kohlepreiserhöhungen der Charbonnages de France vom 16. Mai die Kohlepreise zum 1. Juni um durchschnittlich 7,5 vH heraufgesetzt. Zur Klärung der Preisbildung für Kohle in der Montanunion hat der Investitionsausschuß des Montanparlaments angeregt, daß die Hohe Behörde die Kohlenpreise erneut prüfen soll. Hüttenkoks, hot Ofen, Connellsville, verteuerte sich um 25 cts je sht.

Die Preiserhöhung für Erdöl der British Petroleum Company sowie der Shell-Petroleum im Gebiet des Persischen Golfs zum 28. Mai 1957, die nach Wiederaufnahme der Lieferungen angekündigt war, betrug 13 cts oder rund 7 vH. Verglichen mit der Preiserhöhung in Nord- und Mittelamerika im Januar 1957 um 25 bis 35 cts je barrel war sie nur etwa halb so hoch. Für Saudisch-Arabien setzte die Esso Export Comp. und die Middle East Crude Sales Comp. die Preise um 15 US-cts je barrel herauf. Preiserhöhungen von Seiten amerikanischer Konzerne sind angekündigt.

Am Markt für Eisen und Stahl waren mit Ausnahme der Erhöhungen des US-Schrottpreises um 27 vH und der Reduktion der japanischen Exportpreise um 5 bis 34 US-\$ je t zu Anfang Juni keine nennenswerten Preisveränderungen zu verzeichnen. Die Preisentwicklung an den NE-Metallmärkten war zwischen Mitte Mai und Mitte Juni weiterhin abwärts gerichtet. So erreichten die Kupfernotierungen am 19. Juni in den USA mit 29,25 cts je lb den niedrigsten Preisstand seit vier Jahren. Auch an der Londoner Börse traten Preisverluste ein. Die Senkung des Verkaufspreises des Rhodesian Selection Trust auf 240.0.0 £ je lgt und am 17. Juni 1957 auf 230.0.0 £ je lgt wirkte Versuchen zur Preisstabilisierung entgegen. Auch die Preise für Elektrolyt-Kupfer der Union Minière du Haut-Katanga wurden von 3 350 bfrs auf 3 300 bfrs je 100 kg gesenkt. Die Baisse der Preise für Kupfer hat auch auf Blei und Zink übergegriffen und zu Preissenkungen am New Yorker Markt sowie an der Londoner Börse geführt. Unbeeinflusst blieben dagegen die Preise für Zinn. Die Notierungen an der Londoner und New Yorker Börse unterlagen nur geringfügigen Schwankungen. Diese Tatsache darf als beachtlich angesehen werden, da die Vorräte in den lizenzierten Lagerhäusern der Londoner Metallbörse in den vergangenen Monaten stark zugenommen haben. Unveränderte Preise behielten Nickel, Aluminium und Antimon, während Quecksilber am Londoner Markt nochmals leicht anzog. Am freien Nickelmarkt war gegenüber den offiziellen Preisen

ebenfalls eine Neigung zu sinkenden Preisen spürbar geworden. Vor einigen Wochen wurde Nickel noch zu etwa 2 000 £ je lgt gehandelt, gegenwärtig liegen die Preise am europäischen Kontinent etwa bei 1 450 £ je lgt.

Über den Preisverlauf zwischen Juni 1956 und Juni 1957 für die wichtigsten Welthandelsgüter unterrichtet die nebenstehenden Übersicht.

### Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Bericht VI/19/78 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Dem Bericht VI/19/80 wurde erstmals ein Quellenverzeichnis für die laufend in dieser Berichtsreihe veröffentlichten Preise beigelegt, das unter anderem Nachträge für ausgewechselte Preisreihen enthält.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

### Änderungen zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr.	50 Kaffee Brasil, London, s.d. je 50 kg
	132 Wolle argent., Boston, ab 15. 3. low crossbred
103, 109, 181, 185	ab 1.4. Währungsumstellung auf 1 Rupie - 100 Naya Paisa

### Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	183 - 185)	
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.-  
p = vorläufige Preisangabe.- r = berichtigte Preisangabe.

Preisveränderungen am Weltmarkt  
zwischen Jahresmitte 1956 und 1957

W a r e	Währungs- und Mengeinheit		1956		1957	Veränderung in vH		
			Juni Monatsdurchschnitt	Dezember	Juni 14.	14. Juni 1957 gegen Juni 1956 Dez. 1956		
Weizen, Hardwinter II, New York	cts	je 60 lbs	258,28	279,86	276,63	+ 7,1	- 1,2	
" , australischer, London	£	je 2240 lbs	27.19.1	31.5.3	26.2.6	- 6,5	- 16,4	
Roggen, Western I/II, Winnipeg	kan.cts	je 56 lbs	116,96	127,46	102,63	- 12,3	- 19,5	
Hafer, weiß II, New York	cts	je 32 lbs	89,63	100,42	91,25	+ 1,8	- 9,1	
Gerste, irakische, London	£	je 1000 kg	22.19.5	24.19.7	18.10.0	- 19,5	- 25,9	
Mais, La Plata, Rotterdam	hfl	je 100 kg	28,07	28,71	23,10	- 17,7	- 19,5	
Reis, Siam Patna I, London	s.d.	je 112 lbs	81.10	84,9	76.0	- 7,1	- 10,3	
Kühe, junge, Kopenhagen	dkr	je 100 kg	244,67	207,05	250,00	+ 2,2	+ 20,7	
Schweine, 60-70 kg, Kopenhagen	dkr	je kg	4,78	4,67	4,34	- 9,2	- 7,1	
Schmalz, Prime Western, New York	cts	je lb	12,50	15,30	13,75	+ 10,0	- 10,1	
Talg, extra fancy, New York	cts	je lb	6,73	8,01	7,88	+ 17,1	- 1,6	
Butter, I. Qualität, Kopenhagen	dkr	je kg	5,63	7,00	5,00	- 11,2	- 28,6	
Eier, Erzeugerpreis, Dänemark	dkr	je kg	3,42	3,29	3,20	- 6,4	- 2,7	
Zucker, Weltkontrakt IV, New York	cts	je lb	3,33	4,76	6,11	+ 83,5	+ 28,4	
" , weiß, Hamburg	DM	je 100 kg	46,74	63,80	74,70	+ 59,8	+ 17,1	
Kaffee, Santos IV, New York	cts	je lb	58,57	59,45	56,25	- 4,0	- 5,4	
Kakao, Ghana, London	s.d.	je 50 kg	210.31/6	203.53/4	233.9	+ 11,2	+ 14,9	
Tee, Ceylon-Auktionspreis, London	Pence	je lb	62,82	77,80	50,18	- 20,1	- 35,5	
Pfeffer, schwarz, London	Pence	je lb	18,20	21,90	19,50	+ 7,1	- 11,0	
Leinsaat, US-Standard, Minneapolis	cts	je 56 lbs	343,00	342,18	302,00	- 12,0	- 11,7	
Kopra, Straits FMS, London	£	je 2240 lbs	66.3.10	69.13.5	63.15.0	- 3,7	- 8,5	
Sojabohnen, gelb I/II, Chicago	cts	je 60 lbs	301,57	248,74	231,63	- 23,2	- 6,9	
Wolle, Merino- 70's, Bradford	Pence	je lb	128,0	138,0	149,0p	+ 16,4	+ 8,0	
Baumwolle, middling, New York	cts	je lb	36,72	34,56	35,45	- 3,5	+ 2,6	
" , Ashmouni, Alexandria	Tal.	je 99,05 lbs	94,98	95,40	85,95	- 9,5	- 9,9	
Rohseide, japanische, 20-22 den. New York	£	je lb	4,66	4,54	4,65	- 0,2	+ 2,4	
Viskose-Zellwolle, 1,5 den., New York	cts	je lb	31,00	31,00	29,00	- 6,5	- 6,5	
Rohhanf, ital. SB, London	£	je 2240 lbs	288.0.0	267.15.0	243.10.0	- 15,5	- 9,1	
Rohjute, LJA First 2/3, Dundee	£	je 2240 lbs	89.19.3	116.12.0	119.14.0	+ 33,1	+ 2,7	
Rindshäute, Frigorificos, London	Pence	je lb	15,50	15,00	16,50	+ 6,5	+ 10,0	
Quebracho-Extrakt, argent., London	£	je 1000 kg	80.15.3	80.15.3	66.1.5	- 18,2	- 18,2	
Erdöl, 44,6° Bé, Bradford	£	je 42 gals	4,45	4,68	4,88	+ 9,7	+ 4,3	
" , 33-33,9° Bé, Kuwait	£	je 42 gals	1,72	1,72	1,85	+ 7,6	+ 7,6	
Kautschuk, RSS 1, London	Pence	je lb	24,20	30,70	27,88	+ 15,2	- 9,2	
Zement, Portland-, New York	£	je 170,55 kg	3,90	4,05	4,28	+ 9,7	+ 5,7	
Steinkohle, Gas-, I/II, Exppr., Durham	s.d.	je 2240 lbs	142.6	142.6	162.6	+ 14,0	+ 14,0	
Eisenerz, schwedisch, 60-68 %, USA	cts	je 1 % Fe	22,00	28,00	26,00	+ 18,2	- 7,1	
Wolframit, 65 % WO <sub>3</sub> , London	£	je 1 % WO <sub>3</sub>	13.4.71/5	11.6.73/5	7.5.0	- 45,2	- 36,0	
Roheisen, Hüttendurchschnitt, USA	£	je 2240 lbs	59,65	62,45	64,05	+ 7,4	+ 2,6	
" , Phosphor-, Belgien	bfrs	je 1000 kg	3 225	3 500	3 575	+ 10,9	+ 2,1	
Grobbleche, Abschlußpr., Montanunion	£	je 1000 kg	149,0	165,0	158,5	+ 6,4	- 3,9	
Weißblech, Exportpreis, USA	£	je 107 lbs	10,40	10,51	10,89	+ 4,7	+ 3,6	
Stahlschrott, Nr. 1, Pittsburgh	£	je 2240 lbs	45,00	67,00	57,00	+ 26,7	- 14,9	
Kupfer, Kassapreis, London	£	je 2240 lbs	296.17.2	272.19.4	231.2.6	- 22,1	- 15,3	
Nickelschrott, Anoden, London	£	je 2240 lbs	995.0.0	1050.0.0	925.0.0	- 7,0	- 11,9	
Zink, Virgin, lfd. Monat, London	£	je 2240 lbs	94.0.2	101.7.4	73.15.0	- 21,5	- 27,2	
Blei, raffiniert, lfd. Monat, London	£	je 2240 lbs	113.4.6	115.13.7	92.2.6	- 18,6	- 20,4	
Zinn, Kassapreis, London	£	je 2240 lbs	742.3.10	806.1.1	763.10.0	+ 2,9	- 5,3	
Quecksilber, ungereinigt, London	£	je 76 lbs	86.15.0	83.17.4	90.0.0	+ 3,7	+ 7,3	
Schwefelsäure, Ammoniak, London	£	je 2240 lbs	20.11.6	20.14.0	21.2.0	+ 2,6	+ 1,9	
Moodys Index, USA	31.12.1931 = 100		414,2	440,0	425,7	+ 2,8	- 3,2	
Reuters Index, Großbritannien	18. 9.1931 = 100		480,8	506,5	465,9	- 3,1	- 8,0	

Lfd. Nr.	Ware	1957				
		Mai			Juni	
		17.	24.	31.	7.	14.
		in Originalwährung				
1	Weizen	218,63	203,38	203,63	202,13	202,75
2	"	272,50	268,50	272,88	274,13	276,63
3	"	239,13	230,25	231,25	230,25	233,13
4	"	164,00	164,00	163,00	162,63	162,63
5	"	28.17.6	28.17.6	28.14.6	28.15.0	28.14.6
6	"	25.2.6	25.17.6	26.10.0	26.12.6	26.10.0
7	"	26.2.6	26.0.0	26.2.6	26.2.6	26.2.6
8	"	26.5.0	25.12.0	25.16.0	25.16.0	25.17.0
9	"	21.2	20.0	19.8	19.10	...
10	Roggen	118,50	113,13	113,50	114,38 <sup>c)</sup>	118,38
11	"	171,50	167,00	167,75	170,00	174,25
12	"	103,00	98,88	99,13	101,00	102,63
13	"	38,50	40,00	38,50	36,75	37,50
14	"	21.6	20.0	20.0	20.0	20.0
15	Hafer	69,13	66,38	65,50	62,50	64,25
16	"	94,13	93,88	93,00	89,50	91,25
17	"	71,00	70,63	70,88	69,63	70,13
18	"	22.10.0	22.10.0	21.15.0	21.0.0	21.0.0
19	"	21.1	20.9	20.9	20.11	...
20	Gerste	88,25	89,25	90,13	90,38	93,75
21	"	18.12.6	18.15.0	18.5.0	18.10.0	18.10.0
22	"	19.12.6	20.12.6	20.13.9	21.15.0	22.1.0
23	"	19.16.3	20.11.0	20.14.0	20.16.0	21.1.6
24	"	39,50	39,75	39,00	38,00	38,75
25	Mais	130,25	132,88	130,25	126,75	129,50
26	"	160,63	159,63	156,60	153,00	156,75
27	"	23.17.6	23.18.9	23.10.0	22.18.9	23.6.3
28	"	26.0.0	26.0.0	26.0.0	26.0.0	26.0.0
29	"	23.16.0	23.19.6	23.14.0	23.0.0	23.3.3
30	"	3 000	3 075	3 050	3 050	3 025
31	"	24,25	24,20	23,65	22,90	23,10
32	"	5 350	5 350	5 525	5 650	...
33	Reis	10,75	10,75	10,88	11,00	11,00 <sup>c)</sup>
34	"	62.0	-	-	62.6	62.6
35	"	77.0	76.0	76.0	76.0	76.0
36	"	15 750	16 000	16 500	16 850	...
37	Weizenmehl	6,40	6,40	6,40	6,40	6,50
38	"	6,60	6,60	6,60	6,65	6,70
39	"	100.0	98.0	98.0	98.0	98.0
40	"	79.0	79.0	78.4 <sup>1</sup> /2	78.4 <sup>1</sup> /2	78.4 <sup>1</sup> /2
41	Zucker	5,87	5,90	6,04	6,09	6,11
42	"	5,90 <sup>r</sup>	5,95	5,95	6,00	6,02
43	"	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10
44	"	53.11 <sup>1</sup> /2	52.11 <sup>1</sup> /2	54.9	54.10 <sup>1</sup> /2	55.4 <sup>1</sup> /2
45	"	65.6	62.0	63.0	64.0	-
46	"	74,45	73,15	74,35	73,10 <sup>c)</sup>	74,35
47	Rohkaffee	58,00	57,00	57,00	56,75	56,25
48	"	45,00	45,00	45,25	46,00	46,00 <sup>c)</sup>
49	"	66,00	66,38	68,00	68,75	68,25 <sup>c)</sup>
50	"	...	...	478.0	...	...

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		April	M a i			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
224,17	223,35	223,97	213,29	95,1	32,92	1
264,22	269,69	281,81	272,07	103,0	41,99	2
237,97	247,71	247,45	237,13	99,6	36,59	3
207,59	173,03	167,23	163,86	78,9	26,48	4
27.1.4a)	30.13.10	30.3.7	29.2.92/5	107,7	33,68	5
27.16.1a)	28.12.9a)	25.17.51/4	25.14.41/6	92,5	29,73	6
28.1.31/2	28.2.10	27.4.6	26.4.8	93,5	30,32	7
-	27.11.3	25.18.5	25.15.11	-	29,82	8
25.101/2	25.6	22.21/5	20.91/2	80,4	24,03	9
139,63	135,96	128,64	116,39	83,4	19,24	10
178,52	173,17	179,41	168,63	94,5	27,88	11
149,37	125,78	108,90	101,28	67,8	17,53	12
46,67	47,26a)	40,01	37,97p	81,4	22,93	13
.	25.22/5	23.6	21.11/5	.	24,39	14
81,43	70,18	71,22	68,28	83,9	19,76	15
101,90	91,32	94,15	94,12	92,4	27,23	16
92,23	79,73	70,91	70,59	76,5	20,13	17
21.12.44/5	25.17.3	23.4.101/2	22.8.11	103,8	25,94	18
21.73/5	24.8	23.0	21.03/4	97,4	24,35	19
135,57	107,19	91,23	88,64	65,4	17,90	20
23.3.31/2	23.5.4	19.10.71/2	18.11.71/2	80,2	21,82	21
.	26.3.8	22.18.10	20.3.51/4	.	23,32	22
-	25.8.8	21.10.2	20.4.31/2	-	23,37	23
50,78	50,55a)	39.62	38,35p	75,5	23,16	24
146,40	141,18	129,14	130,55	89,2	21,59	25
173,87	169,85	158,62	160,69	92,4	26,57	26
.	27.18.1	24.14.03/4	23.18.51/5	.	27,65	27
24.18.111/2	28.17.5a)	26.0.0	25.17.42/5	103,7	29,90	28
-	27.15.5	24.10.41/3	23.16.10	-	27,56	29
3 445	3 609a)	3 150	3 085	89,6	25,74	30
-	27,62	24,69	24,32	-	26,79	31
5 750	6 581	5 380	5 419	94,2	36,20	32
10,16	10,35	10,57	10,70	105,3	99,08	33
62.101/5	63.1a)	63.0	62.44/5	99,3	72,13	34
-	82.0	78.102/7	76.102/3	-	88,87	35
12 223	14 242	15 140	15 863	129,8	105,98	36
5,88	6,32	6,46	6,40	108,8	59,26	37
6,38	6,76	6,58	6,60	103,4	61,11	38
52.0	97.0	104.0	100.44/5	193,1	46,42	39
91.21/2	82.4	83.1	79.104/5	87,6	36,94	40
4,87	3,49	6,45	6,01	123,4	55,65	41
5,43	5,59	5,64	5,87	108,1	54,35	42
7,98	8,77	9,10	9,10	114,0	84,26	43
40.41/2	35.2	58.103/7	54.75/8	135,3	63,15	44
51.111/2	42.1	67.71/2	64.55/7	124,1	74,52	45
-	47,34	77,43	74,93	-	74,93	46
50,81	57,92	58,79	58,09	114,3	537,88	47
38,21	43,15	45,66	45,11	118,1	417,69	48
53,59	74,27	66,48	66,30	123,7	613,90	49
297.3	503.6	504.0	478.0	160,8	561,36	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		M a i			J u n i	
		17.	21.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	565.0	-	-	-	-
52	"	253.6	-	255.0	255.0	nom.
53	"	31,00	-	-	31,00	31,00
54	"	47,09	47,09	48,50	51,20	50,99
55	Rohkakao	25,90	28,70	29,85	31,35	30,35
56	"	25,15	28,70	30,35	32,10	31,10
57	"	192.6	222.6	223.9	237.6	233.9
58	"	24,75	25,75	30,25	30,50	32,75
59	"	198,50	238,50	234,00	252,50	244,50
60	Tee	45,54	44,53	43,87	43,02	43,02
61	"	-	-	-	-	-
62	"	-	200,00	-	185,00	190,00
63	"	-	-	-	640	650
64	Pfeffer	28,50	29,75	29,25	29,50	30,50
65	"	19,25	19,00	19,00	20,50	19,50
66	Rinder	245,00	247,50	-	250,00	250,00
67	Schweine	17,25 <sup>o</sup>	17,50 <sup>o</sup>	18,38 <sup>o</sup>	18,88 <sup>o</sup>	18,38 <sup>o</sup>
68	"	17,18 <sup>o</sup>	17,58 <sup>o</sup>	18,83 <sup>o</sup>	19,18 <sup>o</sup>	18,63 <sup>o</sup>
69	Rindfleisch	17.4	17.4	17.4	...	...
70	"	-	31 600	31 600	31.000.	31 000
71	Schweinefleisch	51,00	48,50	51,50	56,50	56,50 <sup>o</sup>
72	"	18.4	19.0	19.4	...	...
73	"	4,20	4,20	4,34	4,34	4,34
74	Speck	50,00	50,00	52,00	54,00	55,00
75	"	13,00	13,00	13,00	13,00	14,50
76	"	321.0	321.0	331.0	...	...
77	Schinken	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50
78	"	317.0	317.0	327.0	...	...
79	Eier	26,50	25,75	25,75	27,50	28,00 <sup>o</sup>
80	"	25.0	26.9	27.9	...	...
81	"	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
82	Butter	60,13	59,75	60,00	60,13	60,13
83	"	332.0	342.0	347.0	...	...
84	"	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
85	Käse	2,55	2,55	2,55	2,55	2,60
86	"	245,00	245,00	245,00	245,00	...
87	Schmalz	12,66	12,35	12,90	12,91	12,52
88	"	13,60	13,42	14,00	13,95	13,75
89	"	145.6	145.6	134.0	...	...
90	"	275,00	275,00	275,00	275,00	...
91	Talg	7,63	7,63	7,63	7,63	7,88
92	"	69.0.0	69.0.0	69.6.0	71.0.0	71.0.0
93	Leinsaat	315,00	315,00	312,00	310,00	307,00
94	"	273,00	254,00	249,50	238,25	241,25
95	"	32,75	-	-	-	-
96	"	101,00	99,00	97,00	97,00	...

a u s g e w ä h l t e r . W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		April	M a i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	in DM	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					je 100 kg	
532.0	637.1a)	578.4	565.0	106,2	653,06	51
195.32/3	252.5	253.10 <sup>1</sup> /2	253.63/4	129,8	293,08	52
14,11	30,73	31,00	31,00	219,7	351,32	53
19,57	47,72	48,56	48,08	245,7	544,89	54
32,18	27,29	25,49	26,44	82,2	244,82	55
30,98	25,45	24,40	25,90	83,6	239,82	56
259.92/3	211.53/5	193.77/8	200.23/7	77,1	235,12	57
36,44	29,02	25,63	26,55	72,9	221,48	58
-	216,27	200,67	209,09	-	230,36	59
37,37	59,09	43,38	44,76	119,8	482,87	60
1/13/10	1/15/2a)	-	-	-	-	61
234,43	276,09	178,25	202,50	86,4	393,76	62
6,27	14,48a)	-	-	-	-	63
163,62	31,64	26,55	28,88	17,7	267,41	64
128,03	21,00	18,25	18,75	14,6	202,27	65
189,61	222,33	225,68	242,40	127,8	146,39	66
18,84	14,38	16,71	17,14	91,0	158,71	67
18,81	14,86	17,62	17,57	93,4	162,69	68
9.6	14.8	18.62/5	17.6	184,2	283,18	69
20 325	29 556	30 400	31 600	155,5	376,39	70
46,62	44,96	46,27	48,93	105,0	453,06	71
12.0	19.61/2	19.53/5	18.10	156,9	304,76	72
3,91	4,51	3,66	4,01p	102,6	242,16	73
44,00	36,73	46,48	50,10	113,9	463,90	74
.	12,90	13,00	13,00	.	120,37	75
174.91/3	328.11	282.0	317.9	181,8	367,27	76
.	78,02	79,50	79,50	.	736,12	77
185.31/4	413.0	272.0	313.6	169,2	362,36	78
41,99	36,68	30,48	27,28	65,0	9,55	79)
33.33/4	38.9	19.9	25.3	75,8	12,36	80)+)
2,98	3,37	2,84	3,11p	104,4	10,52	81)
62,23	59,91	60,46	60,18	96,7	557,23	82
169.03/4	404.0	307.0	334.0	197,6	386,05	83
570,97	659,00	500,00	500,00p	87,6	301,95	84
2,22	2,73	2,67	2,55	114,9	153,99	85
251,54	263,36	254,00	245,00	97,4	163,68	86
12,82	12,22	14,28	12,77	99,6	118,24	87
12,80	13,30	15,54	13,95	109,0	129,17	88
90.0	135.31/2	147.104/5	142.71/2	158,5	164,85	89
331,13	311,57	295,00	280,00	84,6	187,07	90
8,77	7,14	7,34	7,57	86,3	70,09	91
80.17.71/5	73.0.5	73.0.0	69.5.22/5	85,6	80,05	92
376,59	346,34	315,00	314,68	83,6	52,03	93
375,92	358,10	279,17	269,51	71,7	46,66	94
39/2/41/2	30/6/9a)	26,23	32,75	83,7	56,86	95
121,72	133,48	103,60	99,50	81,7	66,48	96

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		M a i			J u n i	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	171,50	167,50	170,25	168,50	168,50
98	"	5 100	5 100	5 100	5 000	5 050
99	"	63.5.0	62.10.0	62.10.0	62.15.0	63.15.0
100	"	6 900	6 850	6 750	6 750	-
101	Erdnüsse	73.0.0	73.0.0	73.0.0	67.0.0	66.0.0
102	"	nom.	nom.	nom.	nom.	57.0.0
103	"	36,16	-	35,50	-	35,49
104	Palmkerne	51.5.0	50.10.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
105	"	7 000	6 950	6 900	6 900	6 850
106	Sojabohnen	237,75	234,00	234,75	232,63	231,63
107	"	37.15.0	37.15.0	38.0.0	41.2.6	41.0.0
108	Rizinusfaat	-	-	-	-	-
109	"	36,62	38,37	35,50	34,50	33,50
110	Leinöl	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
111	"	115.0.0	115.0.0	110.0.0	nom.	nom.
112	"	1 475	1 400	1 300	1 250	1 175
113	Baumwollsaatöl	14,95	15,03	15,24	15,35	15,28
114	"	-	13,75	-	14,13	14,13
115	"	132.0.0	132.0.0	128.0.0	125.0.0	125.0.0
116	Olivenöl	3,30	3,30	3,10	3,00	...
117	"	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0
118	"	285.15.0	285.15.0	285.15.0	285.15.0	285.15.0
119	"	120.0.0	120.0.0	120.0.0	120.0.0	120.0.0
120	Kokosöl	11,50	11,38	11,38	11,19	...
121	"	91.0.0	89.10.0	90.10.0	90.0.0	90.0.0
122	"	113,00	113,00	112,50	113,00	-
123	Erdnußöl	15,50	15,88	16,25	16,13	...
124	"	184,50	184,50	184,50	185,00	185,00
125	"	-	-	-	-	-
126	Palmöl	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75 <sup>c</sup>
127	"	-	-	-	-	-
128	"	12 600	12 600	12 550	12 550	12 500
129	Sojaöl	11,28	-	11,40	11,56	11,54
130	"	-	13,13	-	13,50	13,38
131	Wolle	164,30 <sup>r</sup>	164,00	157,10	162,40	162,00
132	"	95,00	93,00	94,50	93,00	93,00
133	"	146,00	145,00	145,00	...	...
134	"	86,00	85,00	83,00	...	...
135	"	159,00	156,00	153,00	152,00	152,00
136	"	151,50	146,88	142,13	145,88	145,25
137	"	191,50	189,50	184,00	190,00	189,00
138	"	69,50	68,50	66,00	67,00	69,50
139	"	65,00	62,00	55,50	57,50	60,50
140	Baumwolle	35,40	35,45	35,40	35,45	35,45
141	"	34,00	34,10	34,10	34,10	34,10
142	"	27,05	27,05	27,05	26,85	26,85 <sup>c</sup>
143	"	84,00 <sup>c</sup>	85,55 <sup>c</sup>	86,50 <sup>c</sup>	87,30 <sup>c</sup>	85,95 <sup>c</sup>

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950		1956		1 9 5 7		
Jahresdurchschnitt		April		M a i		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100 umgerechnet		Nr.
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM je 100 kg		
223,54	180,12	174,75	171,38	76,7	70,84	97
7 336	5 343	5 250	5 135	70,0	75,02	98
91.1.64/5	66.7.3	64.15.9	63.5.74/5	69,5	73,14	99
9 313	6 989	7 083	6 833	73,4	81,39	100
72.4.2	76.0.1a)	75.1.0	73.0.0	101,1	84,38	101
56.16.8	76.19.3	74.4.0	72.0.0	126,7	84,56	102
42/6/3	30/6/9	34,27	35,34	83,4	61,36	103
68.15.81/2	52.17.4	50.15.6	50.15.103/7	73,8	58,71	104
9 196	7 140	6 930	6 960	75,7	58,06	105
271,90	262,24	241,97	238,72	87,8	36,84	106
.	43.6.0	39.10.41/2	38.13.10	.	44,72	107
61.10.71/2	62.18.1a)	-	-	-	-	108
32/0/9	28/10/0a)	34,72	36,60	114,2	63,54	109
17,20	15,38	14,04	14,00	81,4	129,63	110
148.0.11	134.1.5a)	112.8.6	113.9.61/2	76,6	131,16	111
1 853	1 663a)	1 380	1 406	75,9	117,29	112
18,07	15,81	15,30	15,12	83,7	140,00	113
.	14,68	14,13	14,08	.	130,37	114
109.0.0	135.16.6	138.8.7	132.5.0	121,3	152,86	115
2,59	3,57	3,40	3,40	131,3	414,24	116
214.0.11/2	369.7.7a)	287.14.9	280.17.43/4	131,2	329,85	117
.	325.15.0a)	295.2.6	285.15.0	.	335,58	118
100.5.0	157.0.5a)	124.15.0	120.0.0	119,7	140,93	119
15,39	11,11	11,40	11,60	75,4	107,41	120
135.16.9	92.0.0	92.3.0	90.11.9	66,7	104,71	121
151,42	110,70	114,40	112,88	74,5	134,45	122
17,38	16,06	13,80	15,40	88,6	142,60	123
.	178,57	183,50	184,40	.	219,61	124
150.3.21/2	132.5.4a)	-	-	-	-	125
14,64	15,37	15,75	15,75	107,6	145,84	126
10 971	8 737a)	10 550	-	-	-	127
14 763	12 410	12 580	12 590	85,3	105,03	128
14,39	12,96	12,01	11,44	79,5	105,93	129
.	14,59	13,97	13,46	.	124,63	130
181,14	136,58	161,26	162,76	89,9	1 507,06	131
.	.	91,75	93,90	.	869,46	132
174,29	122,44	142,00	145,50	83,5	1 569,65	133
95,82	72,37	84,40	85,00	88,7	916,98	134
186,11	125,73	152,00	157,44	84,6	1 698,45	135
-	120,12	145,58	149,35	-	1 611,18	136
217,26	163,25	194,75	191,90	88,3	1 600,83	137
76,72	51,92	69,50	69,80	91,0	603,22	138
63,37	45,46	62,33	63,00	99,4	544,45	139
37,06	35,50	35,43	35,40	95,5	327,78	140
35,98	34,18	33,98	34,01	94,5	314,91	141
35,81	26,93	25,41	26,42	73,8	285,02	142
110,99	88,17a)	89,24	85,92	77,4	461,27	143

		1 9 5 7				
Lfd. Nr.	W a r e	M a i			J u n i	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	128,75 <sup>c</sup> )	130,00 <sup>c</sup> )	131,65 <sup>c</sup> )	130,10 <sup>c</sup> )	129,50 <sup>c</sup> )
145	"	38,10	39,00	40,00	40,00	39,70 <sup>c</sup> )
146	"	92/0/0	91/10/0	90/1/0	80/6/0	86/1/0
147	Baumwollgarne	65,50	66,00	66,00	66,00	66,00 <sup>c</sup> )
148	"	81,50	81,50	81,50	81,50	81,50 <sup>c</sup> )
149	"	61,41	61,41	61,41	...	...
150	"	90,00	90,00	85,50	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,31	13,31	13,31	13,31	13,31
152	"	11,80	11,80	11,80	...	...
153	Rohseide	4,65	4,65	4,60	4,65	...
154	"	...	...	...	4 050	4 050
155	"	7 800	7 850	7 900	7 900	7 900
156	"	202 500	200 500	198 000 <sup>c</sup> )	197 000	198 500
157	Viskose-Reyon	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	273.0.0	273.0.0	273.0.0	...	...
165	"	3 900	3 900	3 900	3 900	3 900
166	"	2 950	2 950	2 950	2 950	2 950
167	"	200,00	200,00	200,00	195,00	195,00
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>
170	"	243.10.0	243.10.0	243.10.0	...	...
171	"	205,62	205,62	205,62	205,62	205,62
172	Manilahanf	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00 <sup>c</sup> )
173	"	113.0.0	113.0.0	113.0.0	113.0.0	113.0.0
174	"	169,75	169,75	168,00	166,25	168,00
175	Sisal	9,25	9,30	9,29	9,13	...
176	"	72.0.0	71.0.0	70.0.0	69.15.0	70.0.0
177	"	62,73	62,11	60,88	60,27	59,65
178	Rohjute	15,75	15,50	16,75	16,75	16,75 <sup>c</sup> )
179	"	118.0.0	117.0.0	118.0.0	116.10.0	117.10.0
180	"	117.11.3	120.2.0	119.9.0	121.0.0	119.14.0
181	"	210,00	210,00	210,00	210,00	215,00
182	"	114.10.0	117.10.0	117.10.0	118.10.0	117.10.0
183	Jute-Gewebe	11,20	11,30	11,20	11,05	...
184	"	64.6	65.3	65.9	...	...
185	"	43,50	43,87	43,69	43,81	45,12
186	Rindshäute	12,30	12,79	13,46	13,15	13,68
187	"	10,25	10,75	11,25	11,75	11,75
188	"	15,50	15,50	16,00	16,50	16,50 <sup>c</sup> )

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950		1956	1 9 5 7			
Jahresdurchschnitt		April		M a i		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet	Nr.
in O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
107,79	124,73 <sup>a)</sup>	133,31	130,78	121,3	702,10	144
17,05	33,73	38,87	38,78	227,4	378,26	145
97/8/1 <sup>a)</sup>	94/12/11	98/13/1	92/0/5	94,4	217,48	146
71,90	68,62	65,50	65,64	91,3	607,79	147
93,20	84,42	80,50	81,09	87,0	750,85	148
65,10	62,05	61,41	61,41	94,3	662,49	149
81,69	87,01	91,25	89,06	109,0	960,77	150
18,10	14,56	13,31	13,31	73,5	61,13	151)
11,86	10,98	11,80	11,80	99,5	63,15	152)+)
3,46	4,46 <sup>a)</sup>	4,64	4,65	134,4	4 305,63	153
3 182	3 752	4 057	4 150	130,4	4 943,07	154
5 843	7 890	7 831	7 825	133,9	5 227,88	155
153 000	198 181	208 962	204 100 <sup>p</sup>	133,4	3 969,06	156
73,20	86,19	91,00	91,00	124,3	842,61	157
44,00	54,00	60,00	60,00	136,4	647,28	158
1 042	1 024	904	904	86,8	603,96	159
36,13	31,00	29,00	29,00	80,3	268,52	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,91	161
175,00	130,31	133,00	133,00	76,0	1 231,50	162
.	117,00	117,00	117,00	.	1 262,19	163
351.0.0	282.19.3	273.0.0	273.0.0	77,8	315,55	164
3 656	4 106	3 950	3 900	106,7	325,34	165
3 283	2 880	2 950	2 950	89,9	246,09	166
227,92	199,06	205,00	200,00	87,8	220,35	167
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	259,49	168
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	234,67	169
195.13.4	280.1.11	246.5.0	243.10.0	124,4	281,45	170
188,00 <sup>b)</sup>	213,72	205,62	205,62	109,4	244,91	171
26,59	22,20	26,03	26,98	101,5	249,82	172
135.17.22/5	97.7.5	103.5.0	111.4.0	81,8	128,53	173
276,50 <sup>b)</sup>	145,35	170,80	169,75	61,4	202,19	174
18,45	10,20	9,25	9,27	50,2	85,83	175
141.10.93/5	78.6.2	71.4.0	70.19.64/7	50,1	82,04	176
247,86 <sup>b)</sup>	71,40	64,35	62,36	25,2	74,28	177
15,64	13,16	15,03	15,89	101,6	147,13	178
112.6.0	99.4.4	104.12.4 1/2	116.9.52/3	103,7	134,63	179
114.15.2	92.0.1	107.14.9	116.8.52/5	101,5	134,57	180
200/0/0	185/12/9	196,05	207,14	103,6	100,69	181
112.6.5	92.1.4	104.0.0	115.7.6	102,7	133,36	182
21,98	10,43	10,90	11,15	50,7	51,21	183)
107.51/3	62.33/4	62.101/5	65.0	60,5	41,74	184)+)
55/0/0	41/9/11	42,07	43,40	78,9	41,86	185)
23,69	12,71	11,58	12,50	52,8	115,74	186
27,05	12,46	9,55	10,50	38,8	97,22	187
29,21	15,35	15,50	15,63	53,5	168,62	188

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		M a i			J u n i	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,50	18,50	19,00	19,00	19,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	-
191	Kalbfelle	6,75r	6,85	6,85	6,85	7,00
192	"	39,26	39,26	44,13	...	...
193	Naturkautschuk	32,38	31,88	31,88	32,75	33,25
194	"	26,88	26,41	26,63	27,25	27,88
195	"	91,88	90,00	89,69	91,50	94,75
196	"	100,00	98,00	98,00	100,00	102,00 <sup>c)</sup>
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	13,95	13,95	13,95	13,95	13,95p
200	"	162.6	162.6	162.6	...	...
201	"	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11
202	"	5 120	5 120	5 120	5 120	5 120
203	"	-	-	-	-	...
204	"	-	-	-	-	...
205	"	1 800	1 800	1 800	1 800	...
206	Koks	15,00	15,25	15,25	15,25	15,25 <sup>c)</sup>
207	"	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6
208	"	7 650	7 650	7 650	7 650	7 650
209	"	2 405	2 335	2 335	2 350	...
210	Erdöl	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
211	"	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88p
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
214	Leuchtöl	10,50	10,13	10,13	10,13	9,63
215	Dieselöl	10,00	10,00	10,00	10,00	9,50
216	"	10,25	10,25	10,25	10,25	9,88
217	Benzin	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75
218	"	10,88	10,88	10,88	10,88	10,88
219	Heizöl	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
220	"	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
221	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
222	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
224	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
225	"	1465,00	1465,00	1465,00	1465,00	1465,00
226	Roheisen	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
227	"	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0
228	"	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0
229	"	22 050	22 050	22 050	22 050	22 050
230	"	3 575	3 575	3 575	3 575	3 575
231	"	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6
232	"	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
233	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
234	Stahlschrott	45,00	45,00	47,00	57,00	57,00
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 450	2 450	2 400	2 400	2 400

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt	April		M a i		Lfd. Nr.	
	Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet		
	in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM je 100 kg		
35,46	17,33	18,50	18,63	52,5	200,98	189
32,05	21,00	21,00	21,00	65,5	226,55	190
7,62	6,49	6,71	6,80	89,2	599,66	191
55,22a)	47,00	38,41	41,70	75,5	449,86	192
41,31	34,26	32,22	32,15	77,8	297,69	193
32,35	28,54	27,24	26,73	82,6	288,36	194
108,84	97,23	92,01	90,43	83,1	273,53	195
116,87	116,07	98,65	98,16	84,0	296,91	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,89	14,73	13,95	108,2	6,46	199
87,6	140,3	162,6	162,6	185,7	9,39	200
55,31/2	105,83/8	108,11	108,11	197,0	6,29	201
3 530	4 667	4 740	4 936	139,8	5,88	202
1 331	1 823	1 825	1 825	137,1	12,19	203
1 388	1 901	2 155	2 155	155,3	14,40	204
1 294	1 642	1 800	1 800	139,1	12,03	205
14,06	14,09	15,00	15,10	107,4	6,99	206
72,1	139,7	143,6	143,6	199,1	8,29	207
4 800	6 810	7 080	7 374	153,6	8,78	208
1 867	2 024	2 381	2 377	127,3	15,88	209
2,51	2,76	3,01	3,01	119,9	7,95	210)
3,80	4,40	4,88	4,88	128,4	12,89	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,47	2,69	2,69	128,7	7,11	213)
8,55	9,43	10,50	10,37	121,3	11,51	214)
7,49	8,90	10,00	10,00	133,5	11,10	215)
7,74	9,15	10,25	10,25	132,4	11,37	216)
9,75	9,40	9,75	9,75	100,0	10,82	217)
.	10,41	11,13	10,93	.	12,13	218)
1,74	2,13	2,55	2,55	146,6	6,74	219)
2,08	2,76	3,28	3,14	151,0	8,30	220)
8,07	11,25	11,85	11,85	146,8	4,90	221
7,67	10,85	11,45	11,45	149,3	4,73	222
18,00	19,04	25,00	25,00	138,9	7,08	223)
17,00	22,50	28,00	26,00	152,9	6,88	224)
596,81	1 340,00	1 465,00	1 465,00	245,5	1,74	225)
47,04	60,73	64,50	64,50	137,1	26,66	226
10.6.3	17.18.7	19.3.0	19.3.0	185,7	22,13	227
10.7.111/3	17.9.11	20.1.0	20.1.0	192,8	23,17	228
13 240	20 300	22 050	22 050	166,5	26,26	229
1 950	3 378	3 570	3 575	183,3	29,82	230
11.19.0	20.19.7	22.17.6	22.17.6	191,4	26,44	231
15 320	26 280	29 000	29 000	189,3	34,54	232
2 571	3 961	4 350	4 350	169,2	36,29	233
39,04	53,39	43,24	45,02	115,3	18,61	234
3.17.9	9.11.9	10.8.9	10.8.9	268,5	12,06	235
1 149	2 400	2 563	2 466	214,6	20,57	236

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		M a i			J u n i	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	925r	925	925	925	925
238	"	3 100	3 100	3 100	3 100	...
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0
241	"	24 930r	24 930	24 930	24 930	24 930
242	"	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
243	"	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94
245	"	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
247	"	170,0	170,0	170,0	165,0	165,0
248	Formstahl	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
249	"	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0
250	"	-	-	-	-	-
251	Grobbleche	5,31	5,31	5,31	5,31	5,31
252	"	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
254	"	215,0	215,0	215,0	200,0	200,0
255	Feinblech	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
256	"	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0
257	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
258	"	10,89	10,89	10,89	10,89	10,89
259	"	3.5.4 1/2	3.5.4 1/2	3.5.4 1/2	3.5.4 1/2	3.5.4 1/2
260	"	3.18.9	3.18.9	3.17.6	3.17.6	3.17.6
261	Kupfer	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
262	"	29,45	29,53	29,08	29,28	29,05
263	"	235.12.6	237.12.6	236.2.6	233.2.6	231.2.6
264	"	3 350	3 350	3 350	3 350	3 300
265	"	490,00	490,00	490,00	490,00	480,00
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00
267	"	14,25r	14,25	14,25	14,25	13,25
268	"	95.5.0	97.17.6	96.7.6	92.12.6	92.2.6
269	Zink	11,50	11,50	11,50	11,00	11,00
270	"	11,50	11,50	11,50	11,00	11,00
271	"	83.15.0	84.12.6	80.12.6	75.17.6	73.15.0
272	"	1 355	1 200	1 200	1 200	1 200
273	Zinn	384,50	385,13	385,00	384,88	384,50
274	"	98,13	98,13	98,63	98,50	98,38
275	"	762.15.0	765.5.0	763.10.0	763.15.0	763.10.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	875.0.0	925.0.0	925.0.0	925.0.0	925.0.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		April	M a i			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100.	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
391	851	967	937	239,6	11,16	237
1 685	2 590	3 175	3 100	184,0	20,71	238
59,65	79,18	82,88	82,88	138,9	34,26	239
16.16.9	28.6.3	30.9.0	30.9.0	180,8	35,20	240
15 020	23 742	24 200	24 930	166,0	29,69	241
.	104,1	115,5	115,5	.	48,51	242
.	4 823	5 375	5 375	.	44,84	243
4,01	5,65	5,94	5,94	148,1	55,00	244
25.15.8	42.14.11	45.2.6	45.2.6	175,0	52,16	245
3 529	5 473	5 900	5 900	167,2	49,22	246
70,0a)	135,2	170,0	170,0	242,9	71,40	247
3,94	5,22	5,50	5,50	139,6	50,93	248
23.10.1	49.17.1	55.15.0	55.15.0	237,2	64,44	249
85,0a)	162,7	-	-	-	-	250
4,04	5,07	5,31	5,31	131,4	49,17	251
23.15.1	51.17.1	57.15.0	57.15.0	243,1	66,75	252
4 365	6 108	6 750	6 750	154,6	56,31	253
85,0a)	189,2	220,0	215,0	252,9	90,30	254
4,12	4,86	5,10	5,10	123,8	47,22	255
32.10.0	50.3.10	51.15.0	51.15.0	159,2	59,82	256
7,30	9,48	9,71	10,05	137,7	93,06	257
8,27	10,28	10,55	10,89	131,7	94,24	258
2.1.101/3	3.3.3	3.5.4 1/2	3.5.4 1/2	156,2	78,36	259
3.0.9	3.15.0	3.18.9	3.18.6 3/5	129,3	94,15	260
21,58	42,04	32,00	32,00	148,3	296,30	261
21,62	40,51	29,85	29,52	136,5	273,34	262
178.15.7 3/4	328.18.6	241.19.1 1/2	237.17.5 5/8	133,1	274,95	263
2 451	4 538	3 397	3 374	137,7	281,46	264
413,06	675,48	507,50	496,00	120,1	331,38	265
13,29	16,01	16,00	15,39	115,8	142,50	266
14,37	15,51	15,25	14,64	101,9	141,94	267
107.18.4	116.6.7	111.17.5	99.9.3 1/2	92,2	114,97	268
13,86	13,49	13,50	11,92	86,0	110,37	269
14,82	13,49	13,50	11,93	80,5	115,66	270
119.5.2 1/2	97.15.4	98.7.6	85.15.7 7/8	71,9	99,15	271
1 632	1 367	1 355	1 289	79,0	107,53	272
365,42	386,90	387,63	385,88	105,6	875,39	273
95,57	101,41	99,45	98,41	103,0	911,22	274
745.16.8	787.13.6	774.4.9	765.8.6 1/4	102,6	884,72	275
44,79	65,16	74,00	74,00	165,2	685,20	276
359.15.6 1/2	525.2.2	600.0.0	600.0.0	166,8	693,51	277
302.18.6	1 023.4.7	1 050.0.0	965.0.0	318,6	1 115,40	278
16,71	24,03	25,00	25,00	149,6	231,49	279
113.16.6 3/4	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	227,70	280
15,78	23,57	24,50	24,50	155,3	237,53	281

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		M a i			J u n i	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	88.0.0	88.10.0	88.10.0	89.0.0	90.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	...
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	4,28	4,28	4,28	4,28	4,28
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.3.0	18.3.0
291	"	16.16.10	16.16.10	16.16.10	16.16.10	16.16.10
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 650	4 650	4 650	4 550	4 650
296	"	2 700	2 700	2 700	2 825	2 825
297	"	4 700	4 700	4 700	4 600	4 600
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	450,00	450,00	450,00	...	...
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	142,50	142,50	142,50	142,50	...
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	65,00	65,00	65,00	65,00	...
311	Phenol	17,88	17,88	17,88	17,88	17,88
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
314	"	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	-	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	...
318	Kupfersulfat	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90
319	"	89.10.0	84.17.6	84.17.6	84.17.6	82.15.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000p
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	21.2.0	21.2.0	21.2.0	21.2.0	21.2.0
324	"	3 770	3 770	3 770	3 770	3 770
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
327	Kalidünger	-	-	19.11.0	19.11.0	19.11.0
328	Terpentin	54,50	54,80	54,80	54,30 <sup>c</sup> )	54,50
329	"	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		April	M a i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
80,83	259,92	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	85.6.0	86.0.0	87.14.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	400,2	2 988,62	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 108,82	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	334,48	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,73	287
3,16	3,90	4,28	4,28	135,4	10,54	288
62.6	103.0	104.6	104.6	167,2	6,04	289
16.10.0 <sup>b</sup> )	18.14.11	18.11.3	18.11.3	112,5	126,59	290
19.10.0 <sup>b</sup> )	16.12.8	16.16.10	16.16.10	86,4	136,27	291
.	24.15.7	25.0.0	25.0.0	.	145,35	292
6 300 <sup>b</sup> )	6 708	6 250	6 250	99,2	150,00	293)
5 750 <sup>b</sup> )	6 902	6 875	6 875	119,6	165,00	294)
.	4 619	4 650	4 650	.	387,90	295)
1 935	2 628	2 725	2 700	139,5	225,23	296)
.	4 667	4 750	4 700	.	392,07	297)
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	491,05	298)
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	624,67	299)
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	434,27	300)
22.18.5	33.2.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,43	301
339,0	662,5	665,0	665,0	196,2	38,44	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,10	303
37.7.7	51.9.5	50.0.0	50.0.0	133,8	57,79	304
226,83	440,00	450,00	450,00	198,4	72,66	305
7 583	9 042	9 500	9 500	125,3	63,47	306
67.16.8	86.18.4	88.0.0	88.0.0	129,7	101,71	307
224,17	130,98	142,50	142,50	63,6	95,20	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	45,95	309
123,75	64,26	65,00	65,00	52,5	43,43	310
15,03	17,92	17,88	17,88	119,0	165,56	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	178,00	312
74.16.8	96.17.11	102.0.0	102.0.0	136,3	117,90	313
172,08	97,97	130,00	130,00	75,5	86,85	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	10.15.0	10.15.0	149,8	12,43	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,04	317
7,94	15,39	12,90	12,90	162,5	119,45	318
53.2.7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	105.5.9	89.10.0	87.14.9	165,1	101,41	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	19 183	16 200	16 400	160,1	109,57	321
21.15.0	28.12.5	29.10.0	29.10.0	135,6	34,10	322
11.7.9	20.7.7	21.2.0	21.2.0	185,3	24,39	323
4 121	3 776	3 770	3 770	91,5	25,19	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.16.0	219,3	17,11	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,16	326
12.11.0	16.18.7	17.10.0	18.10.6	147,6	21,41	327
53,04	55,53	57,07	54,85	103,4	70,25	328
122.9.3	113.9.8	124.3.0	121.0.0	98,8	139,86	329

# Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

<b>Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter</b> (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
<b>Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen</b> (mit Frachtindices)	viertel- jährlich
<b>Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte</b> davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
<b>Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland</b> enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich
<b>Ergänzungsheft: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung</b> enthält:	
Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen zwischen der DM und den Währungseinheiten des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

## Statistische Berichte

<b>Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren</b> Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
<b>Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren</b>	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.